

Müllgeschichten Teil 9

Halte durch, Gott gibt dir Kraft!



Zielgedanke

Hab' Geduld, wenn nicht gleich alles klappt (du kommst in der neuen Klasse nicht klar), oder du vor einer ausweglosen Situation stehst (schlechte Zensuren, Außenseiter, Eltern trennen sich...). Gott gibt dir die Kraft durchzuhalten!



Ablauf

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** Schön, dass du da bist
- **Clown** Lied spielen von Bob, dem Baumeister, zur Eröffnung. (Bob & Müllfiguren singen das Lied - Stoffi stellt sich neben das Puppentheater und animiert die Kinder)
- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)
- **Spiele** Eierlauf in „Bauarbeitermanier“: Zwei Kandidaten setzen jeweils einen Bauarbeiterhelm auf und nehmen eine Schaufel in die Hand. Auf der Schaufel müssen sie einen kleinen Ball balancieren. Beim Startsignal rennen beide Spieler um die Wette los und müssen eine abgemessene Strecke hin- und wieder zurücklaufen. Wer als erstes am Ziel ist, hat gewonnen.
Vier-Bein-Lauf: Zwei Mannschaften mit jeweils drei Mitspielern werden gebildet, deren Spieler sich hintereinander aufstellen. Der rechte Fuss vom 1. Spieler mit dem rechten Fuss des 2. Spielers verbunden und der linke Fuss vom 2.



Clown



Spiele

Bill Wilson: Nun, liebe Gemeinde, ich möchte jetzt was aus der Bibel vorlesen
(*dünne Frau sitzt auf einer Seite der Bank, dicke Frau kommt herein*) Und... äh
(*starrt die Frau an, Frau setzt sich und Bank bricht zusammen, kreischen*)

Pastor springt auf: „Sie waren zum letzten Mal in unserer Kirche! Sie können wo anders hingehen. Aber hier will ich sie und ihren blöden Kidsclub nicht mehr sehen!“

Erzähler: „Und damit wurde es noch schlimmer. Glücklicherweise fand er aber ein Haus, das er mieten konnte. Nur leider war die Heizung kaputt. Und das war das Problem. Kurz vor Weihnachten hatte es draußen -8° C, und drinnen im Gebäude auch -8° C. Manche Kinder waren sogar nur im T-Shirt gekommen. Es ging nicht mehr! Hier konnten sie nicht bleiben. Sie hatten in ganz New York keinen Platz mehr. Kinder, was würdet ihr jetzt machen? Aufgeben oder weitermachen? (*Zeichnet Strich nach ganz unten*) Er hat aufgegeben.“

Bill Wilson (heult): „Kinder, es tut mir leid. Das war der letzte Kidsclub. Wir hören auf! Tut mir leid...“ (*Setzt sich frustriert hin*)

Erzähler: „Wo war Gott? Konnte der nicht helfen? Bill Wilson war total fertig. Er wollte doch nur Gutes tun, warum half Gott ihm nicht? Bill konnte auch nichts mieten, er hatte nur noch 100 Euro.

Ist es euch auch schon mal so gegangen, dass es euch so schlecht ging? (*Auf Sketchboard zeigen*)

Keiner hat geholfen. Alles ging schief. Alles sieht hoffnungslos aus. Du schreibst nur önen in der Schule oder deine Eltern lassen sich scheiden. Du denkst, keiner mag dich? Deine Mannschaft verliert immer, wenn du Fußball spielst.

Das ist nicht gut. Aber es ist nicht schlimm, dass mal nicht alles sofort klappt. Zwei Dinge haben Bill Wilson geholfen , wieder hochzukommen: Er hat nicht aufgegeben und hat gehofft, dass Gott ihm hilft!“

➤ Lied **Titelsong** aus „**Bob, der Baumeister**“ wiederholen

Bill Wilson: „Hier steht es auch in der Bibel: (Jos.1,9) Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst!

Aber das hilft mir auch noch nicht weiter!

(Telefon klingelt, Bill nimmt ab) Was, sie wollen mir helfen?? Ja, allerdings, ich brauche Geld. Wenn sie mir viel Geld geben, dann kann ich ganz viel machen!“

Erzähler: „Und tatsächlich, er bekam von verschiedenen Kirchen 28.000 Euro geschenkt und konnte tatsächlich ein Haus mieten, in dem wieder Kidsclubs stattfinden konnten. „

Bill Wilson: „Es geht wieder los! Über 2000 Kinder waren beim ersten Mal da! Super!“

➤ Anwendung

Einem Kind werden zur Anschauung die Augen verbunden.

„ Du hast zum Beispiel schlechte Noten. Wenn es uns ganz schlecht geht, dann denken wir, es geht nicht mehr weiter. Wir sehen keinen Ausweg. Wir können dann ganz alleine versuchen, da raus zu kommen, oder zu Gott sagen: Hilf mir! Er ist wie ein guter Vater, der einen an die Hand nimmt.

Der macht vielleicht nicht gleich, was wir wollen, dass wir lauter 1en schreiben, aber er gibt uns die Kraft, das durchzuhalten, weil er mit uns geht. Wir wollen auch mit euch gehen, wenn ihr wollt geben wir euch z.B. Hausaufgabennachhilfe. (Falls so etwas angeboten wird, sonst entsprechendes einsetzen.) Oder wenns mit euren Eltern zur Zeit nicht so gut klappt, ihr könnt zu uns kommen und wir versuchen euch zu helfen!

- **Gebet**
- **Lied** Hab Mut, sei stark
- **Aufruf und Segen**